

Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 Ortsverein Günterstal e.V.

Datum: 20.3.2019

Ort: Kath. Gemeindehaus Günterstal

Zeit: 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Top 1: **Begrüßung** der anwesenden Mitglieder und Gäste durch OV Vorsitzenden G.Nostadt mit Hinweis auf Stimmberechtigung (Mitglieder ab 16 Jahre)
Die Tagesordnung wird wie in der Einladung vorgesehen angenommen.

Top 2: **Totenehrung** :Stilles Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Günterstaler Mitbürger
Stellvertretend für alle genannt: J.v.Wedel, Prof. W. Wenz, Dr. H. Haid

Top 3: **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 21.3.2018 wird einstimmig genehmigt.

Top 4: **Berichte aus dem Vorstand: „Ortsverein ABC“**

A - Der Adventsmarkt war wieder sehr erfolgreich und mit viel positiver Resonanz.

B - Eine Bachputzete fand unter Mitwirken der Günterstaler Jugend statt.

C- Der vor der Kirche in Zusammenwirken des Ortsvereins und der Kath.Kirche aufgestellte beleuchtete Christbaum tauchte Günterstal in weihnachtliche Stimmung.

D- Den Vorstandsmitgliedern wurde für das engagierte Miteinander im Ehrenamt gedankt. Ein besonderer Dank wurde Norbert Stalter ausgesprochen für inzwischen 26 Jahre Engagement im Vorstand.

D - Die Vorgaben des Datenschutzes haben im Ortsverein Berücksichtigung gefunden.

E - Das vom Ortsverein unterstützte Angebot zum gemeinsamen Familien-Eislaufen war gerne angenommen worden.

F - Ein Familien-Wandertag führte zahlreiche Familien zum zweiten Mal zum Sohlacker.

F-Die Bilder der Teilnehmer des durchgeführten Fotowettbewerbs wurden am Adventsmarkt ausgestellt und prämiert.

G - Durch den Kauf und das Anbringen einer Geschwindigkeitsanzeigttafel begegnet der Ortsverein den Beeinträchtigungen der Anlieger durch den Verkehr. Die derzeit in der Schauinslandstraße angebrachte Tafel soll abwechselnd auch an anderen Standorten zum Einsatz kommen. Mit der dabei erfolgten Zählung kann auch ein Nachweis für das Verkehrsaufkommen geführt werden.

H – Die gute Stimmung beim Herbstfest im Waldhaus wurde etwas getrübt durch einen Nachbarn, der sich gestört fühlte.

H-Die Planung der Hochwasserschutz – Maßnahmen im Bohreratal verzögern sich durch den Einspruch eines betroffenen Grundstückbesitzers. Die geplante Erweiterung der Aufnahmekapazität bei den Breitmatten soll durch Erhöhung erreicht werden.

I- Die erhoffte Verbesserung der Infrastruktur in Günterstal durch die Möglichkeit der Nutzung der Räume der früheren Drogerie in der Schauinslandstraße haben sich nicht realisiert, die Räume sind an eine Versicherung vermietet.

Das neu eröffnete Kaffee Günter hat sich gut etabliert.

Die Familie Fehrenbach sucht einen Pächter oder Käufer für den „Kühlen Krug“.

J- Die vom Ortsverein organisierte Jahresfahrt 2018 orientierte sich am Thema „Auf den Spuren der Revolution“ und führte nach Rastatt .

J – Die Aktivitäten der ökumenischen Jugendgruppen Günterstals werden sehr positiv gesehen. Vom 23.-25. Mai ist die Teilnahme bei der „72 Stunden – Aktion“ geplant.

K – Die Plätze für die Kinderbetreuung in Günterstal sind nicht ausreichend. Für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren gibt es nur ein Angebot der privaten Einrichtung Junikäfer. Dem gesetzlichen Anspruch auf Betreuung der Kinder von 1 Jahr bis 6 Jahren wird die Stadt Freiburg in Günterstal nicht gerecht. Auch eine Verteilung auf Einrichtungen mit einer Wegzeit von 25 Minuten als zumutbarer Entfernung bringt keine ausreichende Lösung. Diese Einschätzung wird vom Rathaus bestätigt. Eine konkrete Planung zur Einrichtung einer Betreuung für Kinder unter 3 Jahren und die Erweiterung der Kindergartenplätze scheitert bisher an der Platzfrage. Eine Lösung wird erhofft durch weitere Gespräche.

N - „nebenan.de“ ist eine Möglichkeit, über das Internet nachbarschaftlichen Kontakt aufzunehmen und sich im näheren Umfeld über Bedarf oder gegenseitige Hilfe mitzuteilen.

S - Das Anbringen des durch Spenden und finanzieller Beteiligung des Ortsvereins ermöglichte Sonnensegel am Spielplatz bei der Swetlana-Geier-Straße ist mit einem kleinen Fest eingeweiht worden.

S – Mit den beiden Schaukästen des Ortsvereins soll Gelegenheit gegeben werden, sich zu informieren (Schaukasten unter den Arkaden) und selbst Informationen weiterzugeben und Kontaktmöglichkeit zu suchen (Schaukasten an der Endhaltestelle). Wenn der Wunsch besteht, etwas auszuhängen, kann dies beim Vorstand des Ortsvereins abgegeben werden. Wegen der negativen Erfahrung mit diffamierenden Plakaten ist ein direktes Anbringen nicht mehr möglich.

T – Die Tagesfahrt 2019 wird stattfinden am 29.6.2019 in Begleitung von Peter Kalchthaler zum Thema „Auf den Spuren der Habsburger“.

V – Nach einem Gespräch des Vorstandes mit Vertretern der VAG kann mitgeteilt werden, dass nicht an die Einstellung der Linie 2 gedacht ist.

Die nachgefragte Reinigung der Endhaltestelle sollte auf Vorschlag des Vorstandes verbessert werden.

Eine Überdachung der Bushaltestelle an der Swetlana-Geier-Str. scheitert bisher daran, dass die Firma Schiffmann, die allein die Aufstellung der überdachten Haltestellen übernimmt, keine ausreichende Werbemöglichkeit erkennt. Das Verkehrsaufkommen könnte durch die Geschwindigkeitsanzeigentafel nachgewiesen werden und soll als Argument für die Effektivität von Werbung an die Firma Schiffmann geliefert werden.

Mitgeteilt wurde dem Vorstand, dass die Anschaffung von längeren Straßenbahnwagen geplant ist, die ab etwa 2023 eine Änderung der Gleisführung nötig machen wird. Vorstand und Bevölkerung sind aufgefordert, für eine Veränderung der Endhaltestelle Vorschläge zu machen.

V – Die Verkehrssituation wurde am Wiesenweg mit Einführung eines verlängerten 30er-

Bereiches verbessert. Der Zulassungsgrund ist die dort befindliche Betreuungseinrichtung. Nicht erfolgreich waren die Bemühungen, eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung und das Anbringen von Zebrastreifen zu erreichen. Die gesetzlichen Vorgaben lassen dies derzeit nicht zu.

V – Überblick über regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

Fußball für Kinder am Dienstag mit B. Wider

Sport für Erwachsene am Freitagabend mit B. Wider

Gymnastik für Erwachsene mit W. Maschitzki

Spielnachmittag mit und bei W. und B. Preugschat am Mittwoch 14 täglich

Boulespiel am Donnerstag 14 täglich

V – Die Vorstandsarbeit umfasst vielfältigen Einsatz: 8 Vorstandssitzungen, Teilnahme an Veranstaltungen und Ausschusssitzungen, Ortstermine, Gespräche mit versch. Institutionen, Teilnahme und Vertretung in Loretobadverein, Aboretumverein, Haus Vogelsang und Mitarbeit bei der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine.

W - Was lange währt...Unser langjähriges Bemühen auf Nutzungsmöglichkeit der Toiletten an der Endhaltestelle hat endlich Erfolg. Die Stadt wird die Toiletten nach Renovierung freigeben. Dazu sind Renovierungskosten von 40.000.-€ vorgesehen, die jährlichen Betriebskosten werden 14.000.-€ betragen.

Nicht gelöst ist die unbefriedigende Situation mit den Baumstämmen in der Dorfstraße.

Geplant ist nun, dort 8 zu mietende Parkplätze einzurichten. Die Anmietung wird 25.-€ pro Monat betragen. 4 Anwohner haben bisher ihr Interesse angemeldet.

W – Nach der endgültigen Ablehnung der Stiftungsverwaltung, den Platz für einen Wochenmarkt auf ihrem Gelände zur Verfügung zu stellen und sich keine weitere praktikable Möglichkeit ergeben hat, wird die Einrichtung eines Wochenmarktes derzeit nicht umgesetzt werden können. Alternative Angebote wie Aufstellen eines Automaten und ein intensiverer Verkauf durch zufahrende Anbieter sollen erfragt werden. Derzeit bekannt ist eine Direktanlieferung von Gemüseboxen, ein Wagen mit Metzgerei-Waren durch Asal und am Samstag ein Angebot versch. Waren durch Pfefferle, der derzeit ohne festen Standort nach Anruf beliefert. Bekannt ist, dass der Verkauf am Samstag um 9.30 Uhr im Entengarten beginnt.

W – Es ist geplant, auf dem Taubenkopf zwei Windkraftträder in Betrieb zu nehmen. Gegner dieser Anlagen in Kappel und Horben planen Veranstaltungen dazu.

Z – Zukünftige Themen des Vorstandes: Schadhafte Dorfmauer - Verbesserung des Ballfanggitters auf dem Gelände der Stiftungsverwaltung zum Friedhof hin - Neubau des Forstamtes beim Waldhaus – Ergänzung der Chronik auf der Homepage des Ortsvereins, Umsetzung des eingereichten Projektes „Fußgängerrallye“ zur 900 Jahrfeier der Stadt in 2020, das ausgewählt und mit 3.000.-€ bezuschusst wird und bald ein Gespräch mit Oberbürgermeister Horn.

In der Aussprache wird auf den anstehenden „Flächennutzungsplan“ hingewiesen. Das Thema wird vom Vorstand sehr aufmerksam begleitet und die Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an den dazu eingerichteten Zukunftforen ist schon fest geplant.

5:Kassenbericht

Die Kassierin Angelika Müller trägt den Geschäftsbericht des Ortsvereins vor und erläutert die Bewegungen des vergangenen Jahres.

Eine Aussprache dazu wird nicht gewünscht.

Top 6: Kassenprüfungsbericht:

Der Prüfungsbericht über die Kassenprüfung, die durch Beate Buck und Dr. Schugt durchgeführt wurde, wird von Dr. Schugt vorgetragen.

Die Kasse wurde vorbildlich geführt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der KassiererIn wird für ihre Arbeit gedankt, ihre Entlastung wird beantragt.

Top 7: Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Entlastung des Gesamtvorstandes wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Top 8: Neuwahlen

1. Wahlleitung durch Herrn Dr. Schugt

2. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils einstimmig.

Erster Vorsitzender : **Gerd Nostadt**

2 Stellvertreter: **Norbert Stalter / Angelika Müller**

Kassierer: **Peter Meißner**

Schriftführerin: **Brigitte Preugschat**

Beisitzer: **Carolin Bersin-Tarda / Klaus Hockenjos / Martin Ilg /
Wolfgang von Kalckreuth / Gisela Ruf /
Micaela Schaettgen / Bernd Wider**

3. Wahl der Kassenprüfer(einstimmig): **Dr. Schugt / Mark Halbusch**

Top 9: Anträge/Verschiedenes

Eine um eine Stunde vorverlegte Öffnungszeit des Kaffee Günter wird gewünscht.

Auf das Angebot vom Kloster Lioba zum Kaffeetreffen am 1. Sonntag im Monat wird hingewiesen.

Es wird informiert, dass auch Kloster Lioba am Jubiläum 2020 mit einem Projekt teilnehmen wird.

Es wird gebeten, Einfluss zu nehmen, um eine Möglichkeit einer Busverbindung bis zur Swetlana-Geier-Straße am Abend zu erreichen. Bisher ist es aus finanztechnischen Gründen nicht gestattet, dass Günterstäler Bewohner das Busangebot am Abend nach Horben auch mitbenützen können.

Es wird informiert, dass auf Bitte aus Horben an der Endhaltestelle Günterstal eine Mitfahrerbank aufgestellt wird.

Ende der Veranstaltung : 22.00Uhr

Protokoll: 22.3.2019

Brigitte Preugschat
(Schriftführerin)

Gerd Nostadt
(Erster Vorsitzender)